



Energieauditor (gn) nach EN 16247 / ISO 50002

Erfahrungen aus unserer Auditpraxis zeigen, dass in großen Unternehmen häufig Energieeinsparpotenziale in einer Größenordnung von 10–20 % bestehen. Neben produktionsspezifischen Einsparpotenzialen, wie z. B. der Nutzung von Abwärme, liegen Potenziale vielfach im Bereich der Querschnittstechnologien Druckluft, Wärmeversorgung, Beleuchtung, Lüftungs- und Kältetechnik. Aber auch durch organisatorische Maßnahmen, z. B. Anpassung der Anlagenbetriebszeiten, kann in Betrieben mit wenig Aufwand Energie eingespart werden.

Nach Artikel 8 der **europäischen Energieeffizienzrichtlinie** (2012/27/EU, EED) und der deutschen Umsetzung im Gesetz für Energiedienstleistungen und andere Energieeffizienzmaßnahmen (EDL-G) sind nunmehr alle Nicht-KMU verpflichtet, Energieaudits nach EN 16247 durchzuführen, die von

qualifizierten Fachexperten/Energieauditoren/Energieberatern abgenommen werden müssen. Alternativ kann ein EnMS nach ISO 50001 oder UMS nach EMAS betrieben werden.

Diese Regelung gilt auch für das gesamte nicht-produzierende Gewerbe: Handel, Banken, Tourismus, Versicherungen, private Krankenhäuser und alle anderen Dienstleister. Auch große Unternehmen aus der Industrie, die bisher kein Energiemanagement betrieben haben, müssen die Anforderungen erfüllen.

Die Norm EN 16247-1 sowie ihre Teile 2 bis 4 definieren Merkmale eines qualitativ guten Energieaudits und legen die Anforderungen an ein Energieaudit und die entsprechenden Pflichten innerhalb des Auditprozesses fest.

Zielgruppe

Das Kursangebot richtet sich an Techniker und Ingenieure, die nach der DIN EN 16247/ISO 50002 in ihrem Unternehmen selbst Energieaudits durchführen oder sich darauf vorbereiten wollen. Des Weiteren sind die Inhalte des Kurses auch für Energie- und Energieeffizienzberater sowie Energiemanager und Energiebeauftragte interessant.

Teilnahmevoraussetzungen

Technische Vorbildung wird vorausgesetzt.

Inhalte

- ▶ Vorbereitung des Energieaudits nach EN 16247/ISO 50002
 - ▶ Erstkontakt
 - ▶ Auftaktbesprechung
 - ▶ Planen des Energieaudits
 - ▶ Planen notwendiger Messkampagnen
- ▶ Querschnittstechnologien
 - ▶ Technologien von A bis Z
 - ▶ Bewerten der Anlagen und mögliche Optimierungsmaßnahmen
- ▶ Energiedatenerfassung:
 - ▶ Messplanung, Messzeiten und Fehler
 - ▶ Messinstrumente und -methoden

- ▶ Datenqualität und Datenquellen
- ▶ Außeneinsatz
 - ▶ Vorgehen beim Vor-Ort-Besuch
 - ▶ Identifizieren von Optimierungspotenzialen
- ▶ Energiedatenanalyse
 - ▶ Methoden und Tools zur Auswertung
 - ▶ Einsparpotenziale ableiten und Konzepte erstellen
 - ▶ Bewertung mit Hilfe von Investitions- und Amortisationsrechnungen
- ▶ Abschlussbericht und -präsentation
 - ▶ Ergebniszusammenfassung
 - ▶ Normkonforme Aufbereitung
- ▶ Praxiseinheiten/Abschlussprüfung
 - ▶ Fallbeispiele und Gruppenarbeit



Energieauditor (gn) nach EN 16247 / ISO 50002

Ihr Nutzen

Sie erwerben die Qualifikation, effektiv Energieaudits nach der DIN EN 16247/ ISO 50002 in Unternehmen durchzuführen.

Sie sind in der Lage, die Energiesituation eines Unternehmens systematisch zu ermitteln, zu bewerten und daraus resultierend einen Energiebericht zu erstellen, der die Anforderungen des EDL-G erfüllt.

Der Kurs berücksichtigt dabei die Qualifikationsanforderungen, die in der Norm 16247-5 und der BAFA an Energieauditoren gestellt werden.

Qualifikation

Diese Weiterbildung vermittelt den Teilnehmern die notwendigen Kenntnisse und Fertigkeiten, um Energieaudits entsprechend den Anforderungen der BAFA und der EN 16247 professionell in Unternehmen durchführen zu können. Als Energieauditor sind Sie in der Lage, die Energiesituation eines Unternehmens systematisch zu analysieren und so Optimierungspotenziale zur Kostensenkung aufzuzeigen.

Nach erfolgreich bestandener Prüfung erhalten die Teilnehmer ein Zertifikat.

Ohne das Ablegen einer Prüfung oder bei Nichtbestehen, wird eine Teilnahmebestätigung ausgestellt.

Hinweise

Bitte bringen Sie folgende Normtexte in der aktuellen Fassung und Hilfsmittel zur Veranstaltung mit:

- ▶ DIN EN ISO 16247 – 1 Allgemeines

Der Lehrgang ist anerkannt als Zusatzqualifikation für das Förderprogramm „Nichtwohngebäude, Anlagen und Systeme“ des Bundesamts für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA).

Details

Weitere Informationen zu Terminen und Kosten sowie die Möglichkeit zur Buchung finden Sie auf unserer Website.

